

Psalm 122

Wochenpsalm für den 10. Sonntag nach Trinitatis –

Israelsonntag

Poetische Übersetzung

1 Ein Lied zum Hinaufziehen, ein Lied, das emporführt,
um GOTT zu begegnen und IHN zu schauen.
Von David

Ich freute mich, als man mir sagte:

Wir gehen jetzt zum Haus des HERRN!

2 **Still staunend standen unsre Füße,
Jerusalem, in deinen Toren!**

3 **Jerusalem ist aufgebaut,
vereint als ganz besondere Stadt.**

4 **Die Stämme ziehen dort hinauf,
die Pilger, die zu GOTT gehören.
Für Israel geben sie Zeugnis.**

Sie preisen dankbar GOTTES Namen.

5 **Dort stehen Throne zum Gericht ,
die Throne von dem Hause Davids.**

6 **Fragt nach und betet für den Frieden
Jerusalems, der Gottesstadt!**

**Die dich als deine Freunde lieben,
sie sollen wie du sicher sein!**

7 **In Deinen Mauern herrsche Frieden
und Sicherheit in deinen Burgen!**

8 **Um meiner Brüder, Freunde willen
sage ich: Friede sei in dir!**

9 **Und um des Hauses GOTTES Willen
will ich das Beste für dich suchen!**

Das Apostolische Glaubensbekenntnis
mit einem formulierten Bezug zu dem GOTT Israels

**Ich glaube an Gott, den Vater,
den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde,
*den Gott Israels.***

**Und an Jesus Christus,
seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
den König der Juden und Retter der Welt,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen,
zu richten die Lebenden und die Toten.**

**Ich glaube an den Heiligen Geist,
das eine Volk Gottes aus Juden und Nationen,
die Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben.
Amen.**

Psalm 122

Wochenpsalm für den 10. Sonntag nach Trinitatis –

Israelsonntag

Poetische Übersetzung

1 Ein Lied zum Hinaufziehen, ein Lied, das emporführt,
um GOTT zu begegnen und IHN zu schauen.
Von David

Ich freute mich, als man mir sagte:

Wir gehen jetzt zum Haus des HERRN!

2 **Still staunend standen unsre Füße,
Jerusalem, in deinen Toren!**

3 **Jerusalem ist aufgebaut,
vereint als ganz besondere Stadt.**

4 **Die Stämme ziehen dort hinauf,
die Pilger, die zu GOTT gehören.
Für Israel geben sie Zeugnis.**

Sie preisen dankbar GOTTES Namen.

5 **Dort stehen Throne zum Gericht ,
die Throne von dem Hause Davids.**

6 **Fragt nach und betet für den Frieden
Jerusalems, der Gottesstadt!**

**Die dich als deine Freunde lieben,
sie sollen wie du sicher sein!**

7 **In Deinen Mauern herrsche Frieden
und Sicherheit in deinen Burgen!**

8 **Um meiner Brüder, Freunde willen
sage ich: Friede sei in dir!**

9 **Und um des Hauses GOTTES Willen
will ich das Beste für dich suchen!**

Das Apostolische Glaubensbekenntnis
mit einem formulierten Bezug zu dem GOTT Israels

**Ich glaube an Gott, den Vater,
den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde,
*den Gott Israels.***

**Und an Jesus Christus,
seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
den König der Juden und Retter der Welt,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen,
zu richten die Lebenden und die Toten.**

**Ich glaube an den Heiligen Geist,
das eine Volk Gottes aus Juden und Nationen,
die Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben.
Amen.**